



**Rainbow Stories presents – DFF hosts
Abschlussfeier des DFF-Festivals Southern Lights
on Tour. Kino des Globalen Südens
Queer Resistance through Voices, Art & Beauty**



Foto: Fabian Kagimu © Maksim Finogeev, @finomaks for rainbowstories

Abschlussfeier des DFF-Festivals Southern Lights on Tour. Kino des Globalen Südens: Rainbow Stories präsentiert gemeinsam mit dem DFF am Mittwoch, 28.10., einen politisch-künstlerischen Abend zum Thema queere Flucht. Unter dem Titel *Queer Resistance through Voices, Art & Beauty* stehen die Erfahrungen queerer Geflüchteter im Mittelpunkt. Film, Gespräche und Performance schaffen Raum für Zusammenhalt, Begegnung und Austausch in Zeiten von Rechtsruck und zunehmender queerfeindlicher Gewalt.

Bettina Böttiger übernimmt die Moderation des Events. Grußworte halten Deborah Düring, MdB und außenpolitische Sprecherin der Grünen im Bundestag sowie Tina Zapf-Rodríguez, Frankfurter Stadträtin und Dezernentin für Klima, Umwelt, Frauen und Diversität. **Achtung:** Einlass nur mit bestätigter Anmeldung, begrenzte Platzzahl. Anmeldung ab 15.10.26. Infos auf rainbowstories.online (@rainbowstories2026) sowie dff.film (@dff.film)

Storytelling als Resistance: Fabian Kagimu aus Uganda

Veranstalter*in ist das DFF. Im Zentrum steht die Lebensgeschichte der Trans*aktivistin **Fabian Kagimu**, Gründerin von prismuganda.org. Fabians Story, verfasst von Autorin **Nadia Saadi**, wird von Schauspielerin **Rokhi Müller** (Schauspiel Frankfurt) vorgetragen. Künstlerisch inszeniert wird sie von Sängerin **Kaye-Ree** sowie Kostümdesigner **Sadık Sütçü**.

Nadia Saadi, Co-Gründerin Rainbow Stories, sowie **Andrea Hartmann**, Kuratorin des Southern Lights on Tour Festivals, betonen: „Gemeinsam wollen wir ein Zeichen setzen für Sichtbarkeit, Würde und Widerstand. Ganz im Sinne des diesjährigen Festivalmottos: RESIST!“ Saadi ergänzt: „Das Programm wird gemeinsam mit queeren Geflüchteten entwickelt. Uns ist es wichtig, nicht über queere Geflüchtete zu sprechen, sondern mit ihnen.“



Foto rotes Top: Kaye-Ree, Sängerin © Murat Dolovac; Foto Regenbogen: Nadia Saadi, Co-founder Rainbow Stories (links), Sadık Sütçü, Kostümdesigner Rainbow Stories © Frau_Eckstein; Foto weißer Pulli: Rokhi Müller, Schauspielerin © Max Borchardt; Foto blauer Blazer: Bettina Böttinger, Moderatorin © Melanie Grande/WDR

Diese und weitere Fotos unter: <https://www.rainbowstories.online/presse/fotos-filmmaterial/> Passwort auf Anfrage.

Podium: Geplante Asylkürzungen

Das Podium widmet sich der Frage: Wenn Beratung wegfällt, wird Gefahr real. Die Folgen der geplanten Kürzungen für queere Asylsuchende.

Gesprächsteilnehmende:

- **Knud Wechterstein**, Landeskoordinator Rainbow Refugees Support / AHF
- **Dr. Jonathan Leuschner**, Fachanwalt für Migrationsrecht
- Eine queere geflüchtete Person, die ein Asylverfahren durchläuft oder durchlaufen hat und ihre Perspektive einbringt

Termin & Ort auf einen Blick

Mittwoch, 28.10.2026

DFF – Deutsches Filminstitut & Filmmuseum e.V.

Schaumainkai 41

60596 Frankfurt am Main

19.00 – 23.30 Uhr (Einlass ab 18.15 Uhr – nur mit bestätigter Anmeldung.)

Hilfreiche Links für Medienschaffende:

Für die **Berichterstattung akkreditieren** können Sie sich per E-Mail an presse@rainbowstories.online.

Fotos und weitere Infos finden Sie unter:

[rainbowstories.online/presse/fotos-filmmaterial](https://www.rainbowstories.online/presse/fotos-filmmaterial)

Im geschützten Presse-Bereich unserer Presse Lounge finden Sie Fotos zum Download. **Gerne schicken wir Ihnen das Passwort, schreiben Sie uns:**

presse@rainbowstories.online

Fotos vom DFF finden Sie unter:

<https://www.dff.film/ueber-uns/presse/>

Mehr zum Southern Lights Festival finden Sie unter:

<https://www.dff.film/kino/festivals/southern-lights/>

<https://www.dff.film/kino/kinoprogramm/filmreihen-specials-oktober-2026/southern-lights-2026/>

Pressekontakt:

Nadia Saadi (she/her)

Co-Founder Rainbow Stories

Tel/WhatsApp: +49 172 670 99 58

Mail: nadia@nadiasaadi.com

Web: rainbowstories.online

Insta: [rainbowstories2026](https://www.instagram.com/rainbowstories2026)

Vorläufiges Programm

Ab 18.15 Uhr – Einlass (nur mit bestätigter Anmeldung)

Kostüminstallation von **Sadık Sütçü** zum Motto *Queer Resistance through Voices, Art & Beauty*. Artist: **Iara**

19.00 – 19.05 Uhr – Begrüßung und Vorstellung des Programms durch Moderatorin **Bettina Böttinger**

19.05 – 19.10 Uhr – Grußwort **Deborah Düring**, MdB, außenpolitische Sprecherin der GRÜNEN Bundestagsfraktion

19.10 – 19.35 Uhr – Screening Kurzfilm „**The Archive: Queer Nigerians**“ (Regie: **Simisolaoluwa Akande**) mit thematischem Bezug zu queeren Geflüchteten

19.35 – 19.50 Uhr – Gespräch mit **Fabian Kagimu**
Einblick in die Arbeit ihrer NGO Prism Uganda, voraussichtlich in englischer Sprache

19.50 – 20.30 Uhr – Politisches Podium Gespräch mit:

- **Knud Wechterstein**, Landeskoordinator Rainbow Refugees Support / AHF
- **Dr. Jonathan Leuschner**, Fachanwalt für Migrationsrecht
- einer queeren geflüchteten Person, die ein Asylverfahren durchläuft oder durchlaufen hat

Thema: Geplante Kürzungen der Asylberatung und ihre Folgen für queere Asylsuchende -> Bezug zum Fall von Fabian Kagimu

20.30 – 20.35 Uhr – Abschlussgrußwort **Tina Zapf-Rodríguez**, Stadträtin, Dezernentin für Klima, Umwelt, Frauen und Diversität

20.35 Uhr – 20.50 Uhr – Lesung einer Rainbow Story über Fabian Kagimu, verfasst von der Autorin **Nadia Saadi**, Co-Gründerin Rainbow Stories. Vorgetragen von Schauspielerin **Rokhi Müller** (Schauspiel Frankfurt)

20.50 – 20.55 Uhr – Performance mit Sängerin **Kaye-Ree** und **Fabian Kagimu**,
Kostümdesign: **Sadık Sütçü**

Ab 21.00 Uhr – Gespräche, Begegnung und gemeinsamer Ausklang

23.30 Uhr – Ende der Veranstaltung

***Getränke und Snacks sind auf Selbstzahler-Basis erhältlich.**

Mehr zu Künstler*innen und Moderation

Kaye-Ree

Singer. Songwriter. Soul Queen. Ally

Kaye-Ree bereichert unser Programm mit einer Performance, die in Verbindung zu unserer Rainbow Story steht. Ihr Kostüm wurde von Sadik Sütçü entworfen. Eine arty Symbiose aus Storytelling, Lesung, Gesang und Kostümdesign.

Rokhi Müller

Schauspieler*in mit aktivistischer Power

Rokhi Müller ist Schauspieler*in und Teil des Ensembles am Schauspiel Frankfurt. 2025 schloss sie ihr Studium an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Frankfurt ab.

Ihre Energie und Solidarität mit queeren Geflüchteten haben uns sofort gecatcht. Für Rainbow Stories las sie 2026 bereits auf dem Fachtag der Frankfurt University of Applied Sciences eine Geschichte.

Sadik Sütçü

Costume Couture – politische Botschaften in Handarbeit

Sadik Sütçü ist LGBT*-Aktivist und Artist. Seine künstlerische Ausdrucksform: Kostümdesign. Seine Mission: Politisch motivierte Performances. Vor einigen Jahren floh er aus der Türkei, um Verfolgung und Misshandlung zu entgehen. Heute nutzt er seine Kreationen, um die Geschichten queerer Geflüchteter sichtbar zu machen – und ihnen eine Bühne zu geben.

Für Rainbow Stories entwarf Sadik Kostüme für Events auf der Frankfurter Buchmesse, im Hilton Frankfurt City Centre sowie an der Frankfurt University of Applied Sciences. Im September 2026 wurden seine Arbeiten in einer Titelstory im Display Magazin präsentiert.

Mehr unter: <https://www.rainbowstories.online/artists-for-rainbow-refugees/>

Bettina Böttinger

Journalistische Präzision und soziales Engagement

Bettina Böttinger gehört zu den profiliertesten Moderator*innen Deutschlands. Seit Jahrzehnten verbindet sie journalistische Präzision mit Wärme und Humor. Böttinger setzt sich seit Langem laut und sichtbar für die Rechte queerer Menschen ein. Für Rainbow Stories machte sie sich von Anfang an stark: 2024 und 2025 moderierte sie queere Events mit Rainbow Stories auf der Frankfurter Buchmesse sowie 2026 das Podium des Fachtags zum Thema *Queere Flucht* an der Frankfurt University of Applied Sciences.

Öffentliches Ansehen gewann Böttinger bereits ab den Neunzigern durch authentische Talk-Formate wie *B. trifft* und später den *Kölner Treff*. In ihrem aktuellen Projekt, dem Podcast *Zwischen den Zeilen*, interviewt sie jeden Dienstag bekannte Gäst*innen. Im Dokumentarfilm *Was haben wir gelacht*, der im Sommer 2026 in die Kinos kam, beleuchtet sie als Protagonistin Homophobie, Frauenfeindlichkeit und Sexismus in der Fernsehlandschaft der Neunziger und 2000er. Die Kölnerin wurde 2007 mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet – auch für ihren Einsatz für Minderheiten.